



setz Tag und Nacht, und re - - det von sei - nem Ge - setz  
 und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und

Tag und Nacht, und  
 re - - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und  
 re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und

re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und  
 und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, und

setz Tag und Nacht; Tag und Nacht;  
 sei - nem Ge - setz Tag und Nacht;  
 Nacht, von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht;  
 Nacht; Tag und Nacht.

**Frauenchor.**  
 Sehr zart und langsam.  
 Sopran I. II.  
 Alt. Der ist wie ein Baum ge - pflan - zet an den Was - ser - bä - - chen,

der seine Frucht, sei - ne Frucht brin - get zu sei - ner Zeit, zu seiner Zeit, seine

Blät - ter ver - wel - ken nicht, und was er macht, das ge - rät wohl, und was er

**Gemischter-Chor.**  
 Sopran.  
 Alt.  
 Tenor.  
 Baß. A - ber so sind die Gott - lo - sen nicht, sondern wie

Lebhaft.  
 Da - rum blei - ben die Gott - lo - sen nicht  
 der Was - zer - streut!

richt die Sün - der in der Ge - mei - ne der Ge - rech -

denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, der  
 der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten,

**Langsam.**  
 Herr, der Herr, der Herr kennt den Weg der Ge - rech - - ten. A - ber der Gott - lo - sen

**Sehr langsam.**  
 Weg ver - geht, der Gott - lo - sen Weg ver - geht, der Gott - lo - sen Weg ver - geht.

interdite photocopier - nicht kopieren - photo copier